

VERKEHRSUNFÄLLE MIT TÖDLICHEM AUSGANG

Drei Verkehrstote in der vergangenen Woche

Utl.: 30 Verkehrstote zwischen 1. Jänner und 22. Februar 2026

In der vergangenen Woche starb ein Klein-Lkw-Lenker, ein Lenker eines Microcars und ein Fußgänger bei Verkehrsunfällen. Zu einem besonders tragischen Verkehrsunfall kam es am Freitag, 20. Februar 2026, im Bezirk Murtal, Steiermark, bei dem eine oben erwähnte Person getötet wurde. Zwei Fußgänger wollten auf einem Schutzweg die Fahrbahn überqueren und wurden von einem ankommenden alkoholisierten Pkw-Lenker erfasst. Ein 65-jähriger Fußgänger erlag im Krankenhaus seiner schweren Verletzungen. Am Wochenende verunglückten zwei der drei verstorbenen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.

Je eine Person kam in der Vorwoche auf einer Autobahn, einer Landesstraße B und auf einer Landesstraße L ums Leben. Zwei Verkehrstote mussten in der Steiermark und einer in Oberösterreich beklagt werden.

Vermutliche Hauptunfallursachen waren in je einem Fall Alkohol, Drogen oder Medikamente, Übermüdung und Überholen. Ein tödlicher Unfall war ein Alleinunfall und ein Verkehrstoter war ausländischer Staatsangehöriger.

Vom 1. Jänner bis 22. Februar 2026 gab es im österreichischen Straßennetz 30 Verkehrstote (vorläufige Zahl). Im Vergleichszeitraum 2025 waren es 33 und 2024 ebenfalls 30.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Inneres
Abteilung I/C/10 - Öffentlichkeitsarbeit
Ressortsprecher des Bundesministeriums für Inneres
+43 (0) 1-531 26 – 90 15 60
BMI-Ressortsprecher@bmi.gv.at
www.bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres
Bundespolizeidirektion
[REDACTED]
Verkehrsdienst/Strategische Unfallanalyse
Tel.: +43-0-59133-982514
[REDACTED]
www.bmi.gv.at